



4. TAGUNG DER DRITTEN KREISSYNODE
DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES TELTOW-ZEHLENDORF
20./21. NOVEMBER 2015

Umweltprogramm Teltow-Zehlendorf 2016-2025

Beschluss 02 der Kreissynode:

1. Die Synode nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe Umweltkonzept mit Dank zur Kenntnis und empfiehlt den Gemeinden und dem Kirchenkreis das von der Arbeitsgruppe vorgelegte **Umweltprogramm Teltow-Zehlendorf** zur Umsetzung.
2. Um die Gemeinden und den Kirchenkreis bei der Einführung der in dem Programm genannten Maßnahmen zu unterstützen, insbesondere bei der Implementierung eines kirchlichen Umweltmanagementsystems, richtet die Synode eine ständige **Arbeitsgruppe Energie und Umwelt** ein. Als Mitglieder beruft sie zunächst Christian Adam (KVA), Cornelia Behm (Kleinmachnow), Dagmar Birkelbach (Koordinationsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Bezirksamts Steglitz-Zehlendorf), Annette Grohmann-Kind (Wannsee), Dr. Gerd Kaiser (Zur Heimat), Christian Hauss (Dahlem), Christian Marquardt (Kirchenkreis), Hans-Jürgen Matthaëas (Bauausschuss des Kirchenkreises), Helmer Schinowsky (Großbeeren), Olaf Schulze (Paulus), Frank Steger (Kirchenkreis) und Helmut von Bohr (Baubeauftragter des Kirchenkreises). Sie beauftragt Frank Steger, die AG einzuberufen. Sie überlässt es dem KKR künftig Aufgaben, Zusammensetzung und Vorsitz zu regeln. Zugleich löst sie den Kirchlichen Arbeitskreis Umwelt in Teltow-Zehlendorf und die AG Energie auf und dankt allen, die in den beiden Arbeitsgruppen, zum Teil jahrelang, mitgewirkt haben, herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.
3. Die Kreissynode überträgt der AG Energie und Umwelt die Entscheidung über die Verwendung über den **Umweltfonds des Kirchenkreises** und stattet den Fonds zunächst jährlich so aus, dass die eingehenden Erlöse von etwa 2.000 Euro jährlich aus dem gemeinschaftlichen Heizöleinkauf mit Mitteln aus Zuweisungen für Sachkosten des Kirchenkreises auf insgesamt 5.000 Euro aufgestockt werden.
4. Sie stockt außerdem die vorhandenen kreiskirchlichen **Sondermittel zur Unterstützung von Energiesparmaßnahmen** einmalig um 200.000 Euro durch die Umwidmung von nicht genutzten Baurücklagen des Kirchenkreises auf.
5. Die Kreissynode begrüßt es, dass die Kirchengemeinden Dahlem und Auferstehungskirchengemeinde Kleinmachnow beabsichtigen, in Begleitung durch die AG Energie und Umwelt ein **kirchliches Umweltmanagementsystem** einzuführen.

(Einstimmig)